



DEINE STADT

INFORMATIONEN DER CDU FÜR ALTENRATH

Denkmäler

Erhaltung

Die CDU setzt sich für die Erhaltung der Denkmäler in Altenrath ein.



Entgangene Chance

Verweigerung

Altenrath bleibt ohne Info-säule weil sich der Ortsvorsteher verweigerte.



Heidegraben

Erster Spatenstich

Endlich entsteht ein neues Geschäftsgebäude am Altenrather Heidegraben.



Klare Linie für Altenrath!

Altenrath braucht ein professionelles Stadtmarketing und Perspektiven für die Jugend

Seit September 2002, als ich mit meiner Frau und meiner sechsjährigen Tochter nach Altenrath zog, habe ich die ortsinternen Entwicklungen und Informationen von offizieller Seite darüber mit großem Interesse verfolgt.

Mit Erstaunen musste ich jedoch feststellen, dass dem Altenrather Bürger dabei von der SPD anscheinend vernünftig klingende Tatsachen vorgegaukelt werden. Regeln der Kommunalpolitik oder aber Mechanismen des Haushalts scheinen für die Verfasser keine Rolle zu spielen. Und anstatt in Informationsveranstaltungen, die für alle Altenrather Bürger wichtig sind, klar und offen zu diskutieren, wird lediglich über Flugblätter ein bestimmtes Meinungsbild verbreitet. Diese Art Informationspolitik wird den Interessen der Altenrather Bürger aber nicht gerecht und ist mit uns auch nicht zu machen.

Altenrath braucht eine klare Linie. Altenrath soll als Heidedorf

ein Vorzeigestück in Troisdorf werden. Natur und Freizeit sind Schätze, die gehoben werden müssen. Das kann aber nur gemeinsam und ohne ideologiegefärbte Parteipolitik gelingen. Wir wollen daher ehrlichen Meinungsaustausch mit allen Altenrather Bürgerinnen und Bürgern und regelmäßige Informationsveranstaltungen.

Über persönliche Gespräche mit Ihnen oder auf eine E-Mail an Altenrath@drlindner.net freue ich mich. Gerne möchte ich mit Ihnen unsere geplanten Aktivitäten oder unsere Vision "Natur- und Freizeitzentrum Altenrath" für eine erfolgreiche Standortentwicklung diskutieren.

Wir haben die volle Unterstützung der CDU-Fraktion und unseres Bürgermeisters, Manfred Uedelhoven. Durch sein Wirken hat Troisdorf als eine der ganz wenigen Städte in NRW einen ausgeglichenen Haushalt ↓



Jede Menge Spaß hatten die Pänz beim ersten Altenrather Kinderfest vor dem Jägerhof.

Erstes Altenrather Kinderfest ein voller Erfolg

Mit großem Erfolg wurde am ersten August das erste Altenrather Kinderfest mit Live-Musik, Karussell, Hüpfburg, Tombola und weiteren Attraktionen bei strahlendem Sonnenschein gefeiert. Viele Bürger sehnten sich wieder nach einer Kirmes, die es früher schon einmal gab. Der jetzt gelungene Start soll ein

Anfang sein.

Wenn wir als Altenrather alle an einem Strick ziehen, dann kann uns das auch gelingen. Wir hoffen auf ein gemeinschaftliches Fest im nächsten Jahr, das Altenrath auch für Troisdorfer zur kleinen aber feinen Attraktion werden lässt.

Im Rahmen des Kinderfestes konnten zwei Gewinner für die **persönlichen Jahresmitgliedschaften in Altenrather Vereinen** ermittelt werden. Die Jahresmitgliedschaften gelten für den VfJ TuS Altenrath 1907/54 e.V. und das Tanzcorps Altenrather Sandhasen 1992 e.V. Wir gratulieren den Gewinnern!

Voller Einsatz für Altenrath



Seit Anfang des Jahres ist durch die CDU-Altenrath in unserem Ortsteil schon viel passiert. Das Team um den Stadtratskandidaten Dr. Hans-Günter Lindner (1.v.r.) engagiert sich voll, damit Altenrath aus seinem Dornröschenschlaf erwacht. Gemeinsam mit Ralf Zoller (1.v.l.) und Renate Dziuk (2.v.l.), der Ortsbeauftragten der CDU für Altenrath, wird die klare Linie

umgesetzt. Troisdorf ist liebens- und lebenswert. Die CDU hat in unserer Stadt ein positives Profil geschaffen und viel getan. Viele Bürger nehmen dies positiv auf und bedanken sich ausdrücklich für die Leistungen der vergangenen Jahre. Wir finden es bedauerlich, dass das Potential, das in Altenrath steckt, bisher nicht umgesetzt wurde.

→ und das verschafft uns die Chance, eine erfolgreiche Entwicklung für das Heidedorf Altenrath zu sichern.

Wir werden Altenrath einen deutlichen Schritt voranbringen. Wir wollen

- die Sicherung der Wahner Heide als Natur- und Erholungsraum,
- ein Natur- und Freizeitzentrum in der Ortschaft Altenrath,
- professionelles Stadtteilmarketing für Altenrath,
- Kinder- und Jugendveranstaltungen,
- weitere Angebote für die Jugend

in Altenrath schaffen sowie

- die vorhandene Infrastruktur sichern und ausbauen.

Mit unserer Kompetenz kann dies Wirklichkeit werden:

Dr. Hans-Günter Lindner ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat eine Tochter. Er promovierte in Wirtschaftswissenschaften und ist Professor für Informatik. Er hat langjährige Erfahrung im Marketing und dem Aufbau von Unternehmen. Seine Erfahrungen will er für Altenrath einsetzen, damit endlich das längst überfällige Stadtteilmarketing betrieben wird.

Ralf Zoller ist gebürtiger Troisdorfer, 35 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Söhne. Er arbeitet als Angestellter in einem Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus. Er engagiert sich im Sportausschuss der Stadt Troisdorf und ist kommissarischer Jugendleiter und Trainer eines Troisdorfer Fußballvereins.

Renate Dziuk ist 35 Jahre alt, ledig und wohnt seit mehr als 18 Jahren in Altenrath. Sie arbeitet als Filialeiterin in einem Bäckereibetrieb und engagiert sich als Ortsbeauftragte für die Weiterentwicklung unseres Ortsteils; insbesondere setzt Sie sich für das Thema Jugend in Altenrath ein.

Für Sie in den Stadtrat

Dr. Hans-Günter Lindner (Wahlkreis 010)

Geboren 1963 in Nürnberg, seit 2002 wohnhaft in Altenrath.

Familie: Verheiratet, eine Tochter.

Beruf: Unternehmensberater und Professor für Informatik.

Hobbys: Klavier, Fotografie, Kampfkunst.

Politik: Mitglied der CDU-Fraktion und Mitglied im Schulausschuss. Im Stadtrat möchte ich mich besonders für die Sicherung der Wahner Heide als Natur- und Erholungsraum, die Schaffung eines Natur- und Freizeitzentrums in Altenrath, mehr Kinder- und Jugendver-



anstaltungen, einen Jugendtreff und ein Stadtteilmarketing für Altenrath einsetzen.

Spatenstich am Heidegraben – Prämierung von Ideen



Rolf und Silvia Apel mit dem stellvertretenden Bürgermeister Manfred Catrin (v.l.n.r.) bei der Grundsteinlegung

Seit Jahren war das Grundstück am Heidegraben ein Schandfleck auf der Altenrather Landkarte. Wir danken daher Herrn Apel für das Engagement, ein Gebäude mit Ladenlokalen zu bauen und Schlüsselmieter gefunden zu haben. Noch in diesem Jahr soll in dem neuen Gebäude die Firma Schlecker eine Filiale eröffnen. Frau Koopmann wird hier ihre Praxis für Podologie Rhein-Sieg neu platzieren und endlich gibt es auch wieder einen Fleischer: Die Firma K&S Tafelspitz wird uns mit frischen Fleisch- und Wurstwaren, einem Imbiss, Party-Service und anderen Dingen des täglichen Bedarfs zur Seite stehen.

Für die Vergabe der Mietverträge ist es entscheidend, dass die richtigen Geschäfte in Altenrath eröffnen. Deshalb haben wir Vorschläge von Bürgern im

ersten Altenrather Ideenwettbewerb prämiert. Wir gratulieren den Gewinnern Herrn Thomas Fuhrmann, Frau Maria Koopmann und Frau Steffi Gassen ganz herzlich!

Noch 60 qm Ladenfläche sind frei:

Interessenten melden sich bitte im Büro von Herrn Apel (Tel. 02241 96450) oder bei uns. Hier könnten Dinge des täglichen Bedarfs angeboten werden, die sich Altenrather Bürger sehnlich wünschen. Weitere Nutzungsmöglichkeiten sind in Vorbereitung. Beispielsweise hat Quelle Interesse, hier einen Quelle Shop zu betreiben, aber auch für die Annahme einer chemischen Reinigung und eines Bügelservices sind Kooperationspartner vorhanden. Interessenten können sofort loslegen!

Denkmäler in Altenrath

Kreuz „Zur Grube Versöhnung“ wurde wieder geweiht

An zahlreichen Denkmälern in Altenrath hat der Zahn der Zeit genagt. Sie gilt es, zu erhalten und zu restaurieren. Deshalb hat die CDU verschiedene Anträge zum Erhalt dieser Denkmäler gestellt. Damit unterstützt die CDU auch ausdrücklich die ähnlich gelagerten Anträge der Katholischen Kirchengemeinde.

Besonders betroffen sind fünfzig bis sechzig alte Grabsteine, die aus einer Zeit zwischen 1613 und 1763 stammen. Zur Zeit sind 46 Steine vorhanden. 15 Steine sind kürzlich in sehr schlechtem Zustand anderweitig wieder aufgefunden worden. Ein weiterer Stein steht an anderer Stelle des Stadtgebietes und muss noch geborgen werden (vgl. Heimat und Geschichte vom Juni 2003, S.6).

Zu unserer großen Freude konnte Anfang August das Kreuz „Zur Grube Versöhnung“ durch Herrn Pfarrer Steffel wieder eingeweiht werden, nachdem es gewalttätig zerstört wurde. Viele Gemeindeglieder waren anwesend und freuten sich über das Ereignis, da der Aussichtspunkt einer wunderschönen Sicht auf unser Altenrath bietet.

Wir hoffen, schon in Kürze weite-



re Maßnahmen umsetzen zu können. Diese Attraktionen sind

ein wichtiger Bestandteil erfolgreichen Stadtteilmarketings.

Entgangene Chance



So hätte eine Infosäule auch in Altenrath aussehen können, hier die Infosäule am Rotter See mit Ortsvorsteher Alfons Bogolowski.

Die Stadt Troisdorf hat allen Ortsvorstehern eine eigene professionelle Ortsteilzeitschrift zur Information der Bürger angeboten. Zusätzlich wurden auch Info-Säulen zur Verfügung gestellt, die hauptsächlich von der Landesregierung finanziert wurden. Beide Angebote wurden vom Altenrather Ortsvorsteher in

den Wind geschlagen. Schade, denn damit wird allen Altenrather eine wichtige Informationsmöglichkeit vorenthalten. Wir setzen uns dafür ein, dass wenigstens eine Begrüßung an den Ortseingängen ein freundlicheres Bild von Altenrath vermittelt, um den entstandenen Schaden in Grenzen zu halten.

Informationen von und für Bürger

Falls Sie uns Ihre Meinung mitteilen wollen, freuen wir uns auf

- ein persönliches Gespräch mit Frau Dziuk, Herrn Zoller oder Herrn Dr. Lindner,
- ein kurzes Schreiben, das Sie in einen unserer Briefkästen einwerfen oder
- eine elektronische Nachricht an Altenrath@drlindner.net

Informationen zu aktuellen Themen und Veranstaltungen, die wir regelmäßig durchführen, finden Sie in unserem Schaukasten in der Flughafenstrasse.

Noch mehr zu tun!

Die Jugend in Altenrath braucht einen Treffpunkt mit Streetballanlage, Schutzhütte und Infrastruktur, so wie es bereits erfolgreich in Kriegsdorf realisiert werden konnte. Das haben wir bereits beantragt und wollen dies kurzfristig umsetzen. Viele Jugendliche in Altenrath unterstützen diesen Vorschlag und befürworten ein reibungsloses Miteinander.

Wir wissen alle, dass der Fußballplatz im gegenwärtigen Zustand keine rechte Freude mehr macht. Dies ist nur ein Beispiel von vielen. Sport ist ein wichtiger Bestandteil unseres Konzeptes „Natur- und Freizeitzentrum Altenrath“. Wir werden hier vieles bewegen und werden das auch schaffen, da wir kooperativ statt konfrontativ mit der Stadt zusammenarbeiten.

Impressum

Herausgeber:

CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf

Tel.: 900-777
Fax: 900-888

V.i.S.d.P.
Klaus-Werner Jablonski
Helmholtz Str. 1
53840 Troisdorf
Tel.: 8 35 90

Wussten Sie schon?

Die CDU fragte bei der RSVG Troisdorf nach, ob vergrößerte Busse für die Schulkinder in Altenrath eingesetzt werden können. Nach Auskunft der RSVG haben Gelenkbusse nur ca. 15 Plätze mehr zur Verfügung. Da bisher jedes Kind einen ordnungsgemäßen Platz im Bus finden kann und außerdem keine weiteren Gelenkbusse zur Verfügung stehen,

können zusätzliche Investitionen derzeit leider nicht getätigt werden.

Die großzügige Spende eines Altenrather CDU-Mitgliedes ermöglichte die Erweiterung des Kinderspielplatzes für die Kindertagesstätte „Heidepänz“.

Das CDU-Team hat die Fleischgutscheine vor Weihnachten in Altenrath verteilt. Finanziert wird

die Aktion von der CDU-Kleiderstube in Troisdorf.

Am 17. Januar fand das erste Altenrather CDU-Pokerturnier im Jägerhof statt. Die Veranstaltung war sehr gelungen. Wir danken allen Mitorganisatoren und Teilnehmern. Gerne engagieren wir uns wieder. Übrigens: Auch das CDU-Skattturnier wird dieses Jahr wieder stattfinden.